WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPIELGEMEINSCHAFT GROSSROSSELN / ST. NIKOLAUS

26. Spieltag

Ausgabe: 12 Saison 21/22

Verbandsliga Süd-West
SV Rehlingen I.

Bezirksliga Saarbrücken
DJK Ensheim I.

Kreisliga A Saarbrücken
DJK Ensheim II.

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Willkommen !

26. Spieltag im „Waldeck“

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag auf der „Nachtweide“ in Großrosseln begrüßen zu dürfen !

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere heutigen Gäste, den Aktiven, den Vorstand und den mitgereisten Fan’s!

Am letzten Spieltag gab es für die Spielgemeinschaft leider wieder einen kleinen Rückschlag! Das Verbandsliga-Team musste gegen einen unmittelbaren Tabellennachbarn in der Auswärtsbegegnung eine Niederlage einstecken. Damit rückte man den Abstiegsrängen wieder etwas näher. Um so wichtiger wird für unsere Elf die heutige Begegnung gegen Rehlingen, da der Gegner mit zwei Punkten weniger direkt hinter uns rangiert.

Das Bezirksliga-Team wurde bei ihrer aufsteigenden Form durch Corona ausgebremst und musste die letzten beiden Spieltage pausieren. Am aktuellen Spieltag geht es für das Jochum-Team mit Ensheim gegen ein Team aus der Spitzengruppe.

Das Kreisliga-Team hat auf Grund der aktuellen Situation momentan den schwersten Stand und konnte die Negativserie bisher nicht durchbrechen. Mit dem Reserveteam aus Ensheim trifft unsere Dritte ebenfalls auf ein starkes Team gegen das es sehr schwer sein wird zu punkten.

Wir wünschen den Zuschauern bei den anstehenden Begegnungen gute Unterhaltung und hoffen natürlich auf ein gutes Ende für unsere Teams!

Herzlichst,
Ihre Redaktion des Waldeck-Echo’s

Willkommen !

26. Spieltag im „Waldeck“ 1

An der Seitenlinie

Trainerkommentar 2

Gästeportrait

DJK Ensheim, SF Rehlingen 4

TEAM KL A SB - Spieltag 24

Ohne Chance beim Erstplatzierten! 6

TEAM KL A SB - Spieltag 25

KL Team bleibt erfolglos ! 8

TEAM VL S/W - Spieltag 25

Erfolgskurve abgeklungen! 10

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten 12

Jugendabteilung

New’s Jgd-Spielgemeinschaft 14

Vorschau

Demnächst 16

An der Seitenlinie

Trainerkommentar

Hier an der Seitenlinie gibt's Insiderwissen! Trainer Oliver Jochum liefert Eindrücke zum aktuellen Sportgeschehen

Liebe Zuschauer,

Ich wünsche allen Zuschauern eine angenehme Zeit mit spannenden Spielen auf der Nachweide in Großrosseln. An diesem Heimspieltag bekommen es unsere zweite und dritte Mannschaft mit den Mannschaften aus Ensheim zu tun. An dieser Stelle auch ein Gruß meinerseits an unsere Gäste.

Im letzten Heimspiel gelang es unserer zweiten Mannschaft, sich verlorene Punkte aus dem Spiel gegen die DJK Püttlingen zurückzuerobern. Mit viel Engagement hielt man gegen eine gute Mannschaft aus Walpershofen stand und verpasste es in der ersten Halbzeit selbst öfter Fußball zu spielen. Mit zunehmender Spieldauer in der zweiten Halbzeit wurde unsere Zweite aber immer dominanter und konnte letztendlich noch in fast letzter Minute einen 3er einfahren. In diesem Spiel überzeugte man zwar nicht direkt fußballerisch, konnte aber mit enorm viel Willen und Disziplin überzeugen und versuchte bis zum Schluss alles, um auf Sieg zu spielen. Im Anschluss erwischte uns nun die Corona-Welle, wodurch man die letzten beiden Spiele gegen Eschringen und Riegelsberg noch nicht bestreiten konnte. Daher bleibt zuerst einmal zu hoffen, dass alle Spieler rechtzeitig aus der erfolgten Quarantäne zurückkehren werden und dann auch fit genug sind, um wieder mit dem gewohnten Engagement die Spiele gegen Ensheim anzugehen. Mit den Gästen erwartet uns eine Mannschaft, die ähnlich wie unser Team immer wieder wechselhafte Ergebnisse einfährt. Daher wird es spannend zu sehen sein, wie sich zuerst einmal nach der langen Spielpause unser Team gegen eine gute Mannschaft aus Ensheim schlagen wird.

Die Corona bedingte Personalnot hatte natürlich auch Auswirkungen auf unsere Dritte. Mit dem letztmöglichen Aufgebot bestritt man die letzten beiden Spiele und musste sich zudem mit Gegnern messen, die ihre Mannschaft aus der oberen Mannschaft verstärken konnten. Daher setzte es zwei Niederlagen. Mit der momentanen Personaldecke wird es für unsere dritte zunehmend schwierig sein, die kommenden Spiele zu bestreiten. Dennoch sollte sich der ein oder andere öfter hinterfragen, ob er alles möglich an Einsatz einbringt, um auch mit dieser dritten Mannschaft erfolgsorientierter zu spielen.

Ich wünsche Ihnen spannende Duelle und verbleibe

mit freundlichen Grüßen:

Ihr Trainer
Oliver Jochum

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:
Alcatel-Lucent
Auerswald

- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

sanitär heizung klima
QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 /9 97 00
www.salm-shk.de
seit 1963

HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land

Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Handy 0151 - 41 200 940
Email doris.rupp-wagner@gmx.de

Gästeportrait

DJK Ensheim, SF Rehlingen

Zum heutigen Heimspiel der zweiten und dritten Mannschaft begrüßen wir die SG Ensheim im Warndt.

Wie schon einige andere Mannschaften in dieser Saison ist Ensheim zum ersten mal hier in Großrosseln. Die Ensheimer sind ein Verein mit einer sehr langen Tradition im Stadtverband Saarbrücken. Ganz weit in der Vergangenheit gab es sogar einmal zwei Fußballvereine in der Gemeinde. Unsere Gäste kämpfen seit Jahren mit dem Nachbarn aus Fechingen um den ersten Platz in der Region. Das besondere an der SG Ensheim ist die Möglichkeit zu jedem Auswärtsspiel mit dem Flugzeug anzureisen. So lange man aber noch in den Niederungen der Bezirksliga unterwegs ist und nicht jedes Dorf im Saarland eine Landebahn hat, muss man die Auswärtsfahrten mit dem Auto unternehmen. Ensheim galt vor der Saison bei einigen Experten als ein Geheimfavorit auf die Meisterschaft. Die Mannschaft spielt seit Jahren immer eine gute Rolle in der Bezirksliga und hoffte in diesem Jahr nun oben angreifen zu können. Der Traum war aber schnell ausgeträumt, da man den Saisonstart verpatzt hat. Unsere Gäste kamen nicht gut in die Serie und haben früh in der Spielzeit unnötig Punkte abgegeben. So konnte man nie den Kontakt zu Herrensohr und Friedrichsthal halten und lief den beiden Spitzenteams mit etwas Abstand hinterher. So kämpft man mit Püttlingen, Riegelsberg und Köllerbach um den Titel „Beste vom Rest“. Die erste Mannschaft von Ensheim ist eine gestandene Truppe, die sich seit Jahren als gestandene Einheit präsentiert. Die Mischung zwischen erfahrenen Spielern und jungen Talenten funktioniert ohne Probleme. Wichtigster Spieler der SG ist Benjamin Steckelburg, der Torjäger ist mit allen Wassern gewaschen und zählt seit Jahren zu den zuverlässigsten Torschützen in unserem Bereich. Von der Qualität konnten wir uns im Hinspiel ein Bild machen, als er zunächst die Abwehr organisierte und dann nach einem Pausenrückstand maßgeblich daran beteiligt war, die Ensheimer noch zum Sieg zu führen. Mit Ensheim kommt auch ein alter Bekannter nach Großrosseln zurück. Seit dem Sommer spielt der Ex-Rossler Jean Paul Fries bei der SGE.

Nach zwei Spielausfällen in Riegelsberg und Eschringen erwartet unsere Corona geplagte zweite Mannschaft ein ganz schweres Heimspiel. Unser Trainer muss erst einmal sehen, welche Spieler nach der Zwangspause wieder zurückkommen und wie er die Mannschaft aufstellen kann. Im Moment hat die SG Großrosseln-St.Nikolaus nicht die beste Phase der Saison, möchte aber den Heimspieltag nutzen, um wieder in die Erfolgsspur zu kommen.

stehend: Thomas Groß, Benni Kremer, Marvin

Mit den Sportfreunden aus Rehlingen tritt der unmittelbare Tabellennachbar auf der Nachtweide an. Mit lediglich zwei Punkten weniger stehen die Gäste auf dem 12 Tabellenplatz und könnten mit einem Erfolg am Weber-Team vorbeiziehen.

Das Team von Trainer Sven Reinig ist mit einem deutlichen 4:0 Sieg in Schaffhausen aus der Winterpause gestartet, konnte dann jedoch in ihren Heimspielen gegen Reimsbach und Losheim nur jeweils ein Remis erzielen. In der Vorwoche gab es in Reisbach eine deutliche 4:2 Niederlage.

Eine Niederlage am heutigen Spieltag können sich eigentlich keine der beiden Teams leisten, da sowohl die

Heimelf als auch der Gast auf einem Abstiegsplatz landen könnte.

Rehlingen war in den letzten Jahren eine Konstante in der Verbandsliga, seit sie in der Saison 13/14 einen Durchmarsch von der Bezirksliga bis in die Verbandsliga machten. Für die Saison 18/19 können sie ein kurzes Gastspiel in der Schröder-Liga vorweisen, weil sie in der Vorsaison mit dem 2. Tabellenplatz ihre bisher beste Platzierung in der Verbandsliga erreichten und damit den Aufstieg in die Schröder-Liga ermöglichte.

In den letzten Jahren landete das Gästeteam dann meist im Mittelfeld der jetzigen Liga.

Wir wünschen unseren Gästen aus Rehlingen und Ensheim viel Spaß in Großrosseln und wünschen Ihnen für den Rest der Saison noch viel Erfolg!

TEAM KL A SB - Spieltag 24

Ohne Chance beim Erstplatzierten!

FC RIEGELSBERG 3 - SG GROSSROSSELN-ST.NIKOLAUS 3 6:3

Es gibt einen Namen, der steht seit Sonntag auf dem Index der SG III!
Mirco Frischmann heißt der Riegelsberger Mittelstürmer, der uns nach dem Hinspiel auch das Rückspiel in Riegelsberg versaut hat.

Es ist fast schon tragisch, dass der gute Mann immer in der dritten Mannschaft auftaucht, wenn es gegen die SG Großrosseln-St.Nikolaus geht. Meist ärgert Mirco Frischmann die Abwehrreihen in der Verbands- oder Bezirksliga, nur wenn es die Zeit und der Spielplan erlaubt, taucht er auch in der Kreisliga auf. Auch wenn er nicht mehr den fittesten Eindruck macht, ist er für diese Liga eigentlich zwei Nummern zu gut. Da kurzfristig das Spiel der zweiten Mannschaft abgesagt wurde, musste man bei den Roten damit rechnen, dass sich Riegelsberg 3 verstärken wird. Leider kam es auch so und die Gastgeber erwischten uns mit ihren Verstärkungen total auf dem falschen Fuß. Gerade da wo wir unsere Problemzonen hatten kam Riegelsberg mit voller Kraft. So entwickelte sich von der ersten Minute an eine Partie, in der wir mächtig unter Druck standen. Riegelsberg griff sofort an und kam über Außen schnell in unseren Strafraum. Vor allem unsere linke Abwehrseite hatte große Probleme, ihre Seite dicht zu bekommen. Hier startete mit Jonny Ambos ein weiterer Gastspieler der gegnerischen Zweiten permanent den Turbo. In der achten Minute fiel dann sehr früh der erste Gegentreffer. Bei einem Freistoß aus dem Halbfeld stand unsere Defensive schlecht zu den Gegenspielern und konnten so eine Kopfballablage in den Fünfer nicht verhindern. Fünf Meter vorm Tor standen zwei Gastgeber so frei, dass sie knobeln konnten, wer den Ball wegmacht. Damit noch nicht genug, denn nur zwei Minuten später klingelte es wieder im SG Kasten. Nach einem komplett überflüssigen Foul vor unserem Strafraum zirkelte Mirco Frischmann den Ball über unsere Mauer ins rechte Toreck. Zu diesem frühen Zeitpunkt musste man sich wirklich Sorgen machen, dass dies hier richtig in die Hose geht. Zum Glück fingen wir uns aber nach 15 Minuten und gestalteten die Partie offener. Da sich die Dritte vor allem in der Offensive besser in Szene setzen konnte, war nicht mehr so viel Druck auf unserer Abwehr. Eine erste gute Möglichkeit hatten wir in der 15. Minute, als Philipp Kron von rechts am langen Pfosten vorbeischoss. Die Riegelsberger Defensive machte auch nicht den sichersten Eindruck und wurde in der 19. Minute zum ersten Mal kalt erwischt. Nach einem Zuckerpass von Raphael Baltes stand Celal Demirtürk frei im Strafraum und tunnelte der Torwart zum 1:2. Die kurze Nikolauser Hoffnung wurde aber schnell im Keim erstickt, wie bei fast jedem Ball über ihre rechte Seite entwischte uns der Riegelsberger Stürmer Ambos. Der gute Mann war mit Ball schneller als wir ohne und legte im SG Strafraum den Ball überlegt zu einem Mitspieler, der aus acht Meter ins leere Tor schoss. Fünf Minuten später gab es dann auf der anderen Seite eine Situation, die zum weiteren Spielverlauf passte. Nach einem hohen Ball in den Strafraum traf Philipp Kron zum 2:3. Obwohl Hochbetrieb vorm FC Tor

war, wollte der Schiedsrichter eine Abseitsposition gesehen haben und gab den Treffer nicht. Hier ein 2:3 und die Partie wäre noch richtig spannend geworden. So machte Riegelsberg kurz vor der Pause mit dem vierten Treffer den Sack eigentlich schon zu. Dennis Schorfheide lenkte einen Schuss aus spitzem Winkel vor die Füße eines Stürmers, der wenig Mühe hatte aus sechs Meter das 4:1 zu machen. Obwohl zur Pause das Ding schon durch war, zeigte die SG nach dem Wechsel eine sehr ordentliche zweite Hälfte. Auch wenn Riegelsberg gleich die erste Chance zum 5:1 nutzte, war die Partie nun ziemlich ausgeglichen. Die Dritte stellte im Mittelfeld etwas um und steigerte sich spielerisch ganz erheblich. Deshalb war das 2:5 in der 54. Minute durch Philipp Kron auch nur die logische Folge. Und wer weiß, wie die Partie noch gelaufen wäre, hätte der selbe Spieler nur eine Minute später die nächste Großchance zum 3:5 genutzt. Philipp Kron lief allein auf den Torwart zu, scheiterte aber am Riegelsberger Keeper. Immer wenn wir in der Nähe waren, verloren wir den Gegner wieder aus den Augen. Wie schon in der ersten Hälfte nutzte Riegelsberg seine Chancen immer zum richtigen Zeitpunkt. In der 73. Minute nutzte Mirco Frischmann einen Stellungsfehler in unserer Abwehr zum 6:2. Mit dem letzten Angriff der Partie kam die dritte Mannschaft dann noch zum dritten Tor und beendete die zweite Hälfte mit 2:2. Aus dem Gewühl heraus traf Philipp Kron mit seinem zweiten Tor zum 3:6.

Eigentlich schade - da schießt man drei Tore beim Tabellenführer und bekommt außer ein paar Komplimente nichts aufs Punktekonto.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Was ist Ihnen wichtig?
Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.
Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83
Allianz

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13
• Zaunbau
• Steinarbeiten
• Teichbau
• Erdabreiten
• Kellertrockenlegung

TEAM KL A SB - Spieltag 25

KL Team bleibt erfolglos !

TUS ESCHRINGEN 2 - SG GROSSROSSELN-ST.NIKOLAUS 3 5:1

Die 3. Mannschaft der SG ist zur Zeit im Dauerstress!
Nach dem Spiel in Riegelsberg gab es den nächsten Gastauftritt - diesmal in Eschringen!

Wenn man sich die beiden Spieltage anschaut, muss man sich fragen, wer eigentlich die größeren Pechvögel im Moment sind.

Wie schon in Riegelsberg trafen wir auf einen Gegner, der zum üblichen Zeitpunkt nicht mit diesem Kader aufläuft. Dadurch dass unser Spiel vom Mittwoch abgesagt wurde, nutzte Eschringen die Möglichkeit, seine zweite Mannschaft aufzubessern. Auf der Gegenseite hatten wir die Chance nicht und mussten mit Jannis Zieder und Lukas Kursatz sogar noch auf zwei Spieler vom Sonntag verzichten. Dass die Partie in Eschringen im Endeffekt so deutlich ausfiel, hatte aber auch mit eigenen Fehlern zu tun, die so nicht passieren durften. So gerieten wir bereits nach 30 Sekunden mit 1:0 in Rückstand. Auf unserer linken Abwehrseite kam ein Gastgeber frei zum Flanken und fand einen Stürmer ganz frei im Fünfmeterraum. Dieser hielt nur den Fuß hin und drückte den Ball über die Linie. In der Folge blieb Eschringen das überlegene Team, versuchte aber im Überschwang der Gefühle Zauberfußball zu spielen. Dabei vergaßen sie aber in welcher Liga sie spielen und dass ein schöner Kunstrasen keine Garantie für tolle Technik ist. Mit zunehmender Spielzeit wurde aus dem Zauberfußball brotlose Kunst. Spätestens ab der 20. Minute hatten wir sie auf unser Niveau runter geholt. So war die Partie auf sehr mäßigem Niveau ausgeglichen. In der 27. Minute hätten wir mit etwas Glück einen Elfmeter bekommen können, nach einem hörbaren Kontakt im Eschringer Strafraum ging Philipp Kron zu Boden. Leider hatte der Schiedsrichter kein so gutes Gehör und gab keinen Strafstoß. Die beste Nikolauser Chance zumAusgleich hatte in der 34. Minute Eric Bruxmeier. Nach einer schönen Kombination aus der eigenen Hälfte stand unser Mittelfeldspieler am Strafraum frei, hob den Ball aber über den Torwart und die Querlatte. So blieb es bei der knappen Pausenführung für die Gastgeber.

Mit guten Vorsätzen und der realistischen Chance das Spiel noch zu drehen, ging es in die zweite Hälfte. Mit dem ersten Eschringer Angriff nahmen wir uns leider die Chance. Christian Meier fing einen langen Ball an der Eckfahne ab und versuchte die Situation clever zu lösen, leider ließ er sich aber ziemlich einfach den Ball abjagen, der direkt zur Strafraummitte kam. Hier stand ein Stürmer ganz frei und stocherte den Ball mit etwas Glück über die Linie. Damit waren unsere guten Vorsätze aus der Pause und die Chance das Spiel noch zu drehen begraben. Die

SG versuchte zwar weiter nach vorne zu spielen, hatte aber keine geeigneten Mittel, um den Gegner über längere Zeit unter Druck zu setzen. Es gab zwar immer wieder mal halbe Chancen, die ganz dicken Dinger waren aber nicht dabei. Wenn man schon selber nicht die besten Möglichkeiten hat, sollte man aber darauf verzichten Gastgeschenke zu verteilen. Ein ganz dickes Ei legten sich die Roten in der 68. Minute ins eigene Netz. Der Eschringer Torwart versuchte mit einem weiten Abschlag das Spiel schnell zu machen. So weit so gut leider wurde der Abschlag immer länger tickte in unserem Strafraum auf und landete im hohen Bogen über Dennis Schorfheide zum 3:0 im Tor. Unser Keeper verschätzte sich total und sah anstatt den Ball nur die Sterne im Eschringer Nachthimmel. Ein ganz klarer Fall von „Kacktor“ des Jahres. Spätestens jetzt war die Partie gelaufen, hatte aber noch einige Höhepunkte zu bieten. So in der 82. Minute als Eschringen zu seinem ersten Treffer ohne Nikolauser Beteiligung kam. Mit drei direkten Pässen spielte uns der Gegner aus und traf zum 4:0. Fünf Minuten später machte Dennis Schorfheide aus einem gebrauchten ein Katastrophentag. Aus ganz spitzem Winkel knallte ein Stürmer unserem Keeper den Ball durch die Lichter. Den letzten Treffer mit dem Schlusspfiff gab es aber auf der anderen Seite. Nach einem Foul an Celal Demirtürk gab es einen Elfer, den Timo Brandenburg zum 1:5 verwandelte. Für die Dritte war es bisher eine ganz undankbare Woche, in der es am Sonntag gegen Ensheim nicht leichter wird. Da nicht alle Jungs bis dahin aus der Coronapause sind, wird der Personalstand nicht viel besser.

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei • Zimmerei • Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87
Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel
Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89
Dienstleistungen aller Art

TEAM VL S/W - Spieltag 25

Erfolgskurve abgeklungen!

SG WADRILL-SITZERAT - SG GROSSROSSELN - ST.NIKOLAUS 3:1

In Sitzerat blieben Serien bestehen und andere gingen zu Ende! Nach über vier Monaten ohne Niederlage riss die Serie der ersten Mannschaft im Nordsaarland.

Bestand hat jedoch weiter die Serie, dass die Mannschaft auch nach diesem Gastauftritt ohne Sieg in der Fremde bleibt.

Der Unterschied zwischen Heim und Auswärtsbilanz bei der SG ist schon sehr extrem und verhindert eine bessere Tabellenposition. Würden wir nur zu Hause spielen, könnten wir Meister werden, bei nur Auswärtsspielen wäre der Abstieg wohl kaum zu vermeiden.

Das Spiel erinnerte sehr an die Darbietungen von Saisonanfang, als man ähnlich emotionslos sein Pensum abspielte. Auch wenn mit Sebastian Rupp und Jannis Kneip zwei wichtige Spieler fehlten, muss man vom Rest mehr erwarten können. Die Gastgeber spielten simplen Fußball mit Zweikampfstärke und vielen langen Bällen aus der eigenen Hälfte. Auf dem kleinen Kunstrasen in Sitzerat verliefen die ersten 10 Minuten noch ausgeglichen. Dabei hatten wir sogar die erste Möglichkeit als Milat Bayard von rechts am langen Pfosten vorbeischoss. Nach der Startphase begann die Partie aber ganz langsam zu kippen. Die Gastgeber attackierten unseren Spielaufbau energischer und kamen mit jedem gewonnenen Zweikampf besser ins Spiel. Die Grünen verloren komplett den Faden und leisteten sich im Spielaufbau jede Menge Ballverluste. Nachdem Christian Kern noch zweimal bei Weitschüssen den Rückstand verhindern konnte, war unser Keeper in der 23. Minute dann machtlos. Nach einem Ballverlust am eigenen Strafraum kamen wir nicht mehr in den Zweikampf und verloren einen Wadriller Stürmer im Strafraum aus den Augen. Dieser nahm die Freiheit an und schlenzte den Ball zum 1:0 ins lange Eck. Nach dem Rückstand versuchten wir zwar mehr zu investieren, blieben aber im Offensivspiel komplett ungefährlich. Michael Burger hatte als Mittelstürmer kaum Unterstützung und rieb sich meist mit drei Gegenspielern auf. Sitzerat spielte weiter einfachen Fußball, verpasste aber bis zur Pause die Führung auszubauen.

Markus Weber versuchte mit Wechseln und Umstellungen in der Halbzeit unserem Spiel neuen Schwung zu verleihen. Das funktionierte aber nicht, da wir weiter sehr gehemmt agierten und kaum einmal einen geordneten Spielaufbau hinbekamen. Die Gastgeber mussten eigentlich

nur stabil in der eigenen Hälfte stehen, um die Null zu halten. So lange es weiter nur 1:0 stand, gab es noch etwas Hoffnung für wenigen Gästefans, die den weiten Weg ins Nordsaarland mitmachten. Die leise Hoffnung bekam aber dann in der 64. Minute den nächsten Dämpfer. Nach einem schnellen Angriff über unsere linke Seite setzte sich der Wadriller Mittelstürmer im SG Strafraum durch und machte aus acht Meter das 2:0. Ein Treffer war für die Grünen in Sitzerat schon ein schwerer Fall zwei Tore fast eine Unmöglichkeit. In der 74. Minute beseitigten die Gastgeber mit dem dritten Treffer die letzten Zweifel am Heimsieg. Mit dem einzigen vernünftig zu Ende gespielten Angriff in 90. Minute kamen die Gäste in der 78. Minute zum 1:3 Anschlusstreffer. Michael Eiloff spielte eine Flanke von der linken Seite auf den Kopf von Benjamin Niegemann, der aus sechs Meter ins linke Toreck traf. Der Treffer weckte ein paar Lebensgeister bei den Rosslern, außer einem Freistoß von Marius Görgen der übers Tor ging, gab es aber keinen Torabschluss mehr. Auf der Gegenseite verhinderte Christian Kern zweimal aus kurzer Distanz eine noch deutlichere Niederlage.

Am Ende blieb es bei einem verdienten Erfolg für Wadrill-Sitzerat und unserer Feststellung, dass wir uns die Fahrt hierhin auch im zweiten Jahr eigentlich sparen können. Ob auf dem Rasen in Wadrill oder dem Kleinspielfeld in Sitzerat für die SG gibt es hier wenig zu holen.

ZEWE

Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Hähnchen vom Grill
Rostwurst
Bockwurst
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen
Hamburger
Cheeseburger
Spare-Ripps
gepflegte Getränke

66352 Naßweiler
Bremerhof
Tel.: 06809 / 75 22
geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sonn- u. Feiertags:
von 16.00 - 22.00 Uhr

Keller's Eurosnack
KARLSBERG

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Rastpfuhl	24	19-4-1	92:26	66	61
2.	Reisbach	23	12-5-6	70:43	27	41
3.	Reimsbach	23	12-5-6	57:32	25	41
4.	Perl-Besch	24	10-4-10	51:60	-9	34
5.	FC Noswendel Wadern	22	9-5-8	49:32	17	32
6.	Riegelsberg	22	10-2-10	45:45	0	32
7.	Walpershofen	23	9-5-9	33:39	-6	32
8.	Brotdorf	24	9-4-11	41:51	-10	31
9.	Schaffhausen	23	8-7-8	38:48	-10	31
10.	SG Wadrill-Sitzerath	21	8-6-7	47:51	-4	30
11.	SG Großrosseln/St. Nikolaus	24	8-6-10	44:56	-12	30
12.	Rehlingen	22	7-7-8	41:38	3	28
13.	Losheim	23	8-4-11	46:50	-4	28
14.	Hemmersdorf	22	9-1-12	46:52	-6	28
15.	SV Wahlen-Niederlosheim	22	7-5-10	39:51	-12	26
16.	Ritterstraße	23	7-2-14	34:63	-29	23
17.	Gersweiler	23	4-4-15	32:68	-36	16

Mi. 06.04.2022

SV Wahlen-Niederlosheim	6:3	Schaffhausen
SG Wadrill-Sitzerath	2:0	Gersweiler
Reisbach	4:2	Rehlingen
Brotdorf	3:1	SG Großrosseln/St. Nikolaus
Rastpfuhl	3:0	Losheim
Ritterstraße	2:0	FC Noswendel Wadern
Perl-Besch	2:2	Reimsbach

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser.“

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Kfz-Meisterbet
Pokorny

- Reparatur aller Mark
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Lu
Tel. 0 68 98 - 9 12 24 53 · www.kf

BEZIRKSLIGA SAARBRÜCKEN

PL.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Friedrichst.	24	18-2-4	92:34	58	56
2.	Herrensohr II	24	18-2-4	75:40	35	56
3.	DJK Püttl.	23	13-5-5	67:41	26	44
4.	Ensheim	24	12-4-8	67:51	16	40
5.	Riegelsberg II	23	11-5-7	45:50	-5	38
6.	Köllerbach II	23	10-6-7	63:40	23	36
7.	Bübingen	23	10-4-9	67:70	-3	34
8.	SG Großrosseln/St. Nikolaus II	21	10-2-9	54:52	2	32
9.	Hühnerfeld	23	9-4-10	53:48	5	31
10.	Schnappach	24	8-5-11	51:62	-11	29
11.	Eschringen	20	7-6-7	44:42	2	27
12.	Rastpfuhl II	21	8-2-11	64:71	-7	26
13.	Fischbach	22	8-1-13	57:75	-18	25
14.	Emmersweiler	22	6-3-13	29:56	-27	21
15.	SF Saarbr.	23	5-4-14	35:58	-23	19
16.	Walpershofen II	24	5-4-15	38:63	-25	19
17.	Dudweiler	22	5-1-16	38:86	-48	16

Mi. 06.04.2022

Walpershofen II	1:0	SF Saarbr.
Eschringen	abg.	SG Großrosseln/St. Nikolaus II
Dudweiler	2:8	Friedrichst.
Fischbach	abg.	Emmersweiler
DJK Püttl.	1:1	Schnappach
Riegelsberg II	1:2	Herrensohr II
Bübingen	4:0	Ensheim

KREISLIGA A SAARBRÜCKEN

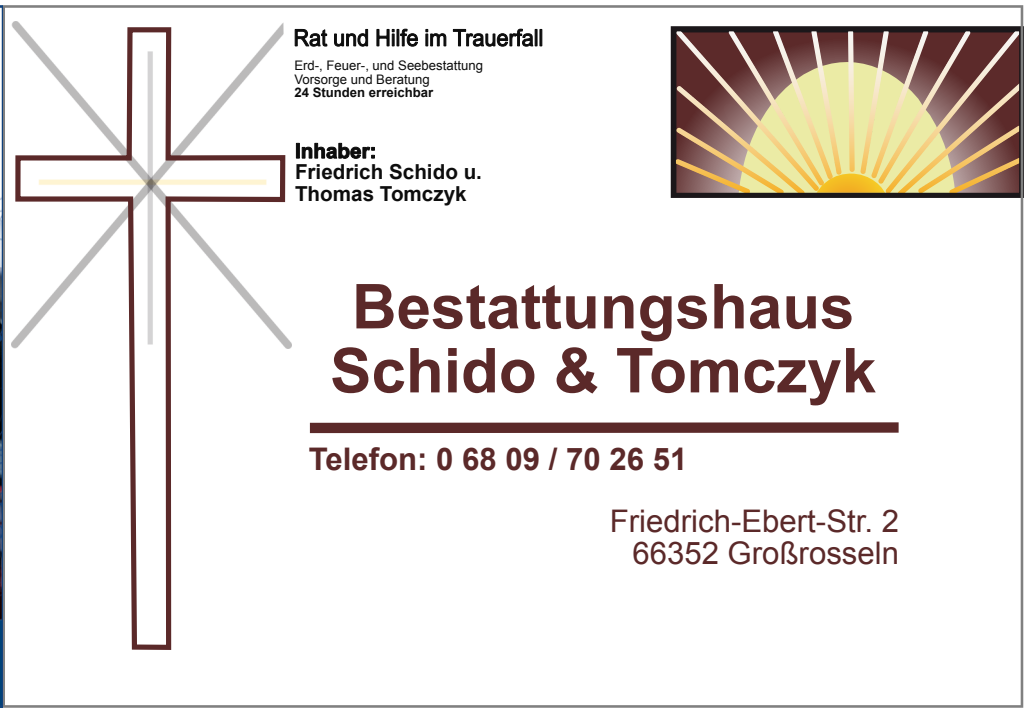
PL.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Riegelsberg III	20	15-3-2	85:38	47	48
2.	Fischbach II	20	13-5-2	76:36	40	44
3.	SF Saarbr. II	21	14-2-5	60:31	29	44
4.	Güdingen II	20	11-4-5	57:30	27	37
5.	Hühnerfeld II	21	12-0-9	64:41	23	36
6.	DJK Püttl. II	20	10-5-5	55:35	20	35
7.	Ensheim II	20	9-6-5	50:26	24	33
8.	Köllerbach III	21	9-2-10	83:50	33	29
9.	Rastpfuhl III	19	9-1-9	47:73	-26	28
10.	Eschringen II	21	7-4-10	52:81	-29	25
11.	SG Großrosseln/St. Nikolaus III	21	7-2-12	31:53	-22	23
12.	Bübingen II	20	6-1-13	30:53	-23	19
13.	Schnappach II	21	5-1-15	32:73	-41	16
14.	H.-R.-Höhe II	20	4-2-14	24:67	-43	14
15.	Emmersweiler II	21	3-0-18	26:85	-59	9

Mi. 06.04.2022

H.-R.-Höhe II	1:4	SF Saarbr. II

Di. 05.04.2022

Bübingen II	1:2	Ensheim II
Eschringen II	5:1	SG Großrosseln/St. Nikolaus III
Fischbach II	8:0	Emmersweiler II
DJK Püttl. II	4:1	Schnappach II



New's Jgd-Spielgemeinschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SV Saar 05 Jgd. 2	8	57 : 3	54	24
→ 2.	SV Güdingen	8	19 : 16	3	14
→ 3.	SF Köllerbach	8	15 : 9	6	13
→ 4.	SG Warndt	8	15 : 23	-8	12
↗ 5.	SV Auersmacher 2	8	13 : 26	-13	8
↘ 6.	SG Ludweiler/Geislautern	7	15 : 20	-5	7
→ 7.	SG DJK Ensheim	5	7 : 19	-12	4
→ 8.	SG SV Eintracht Altenwald	8	13 : 38	-25	2

SG WARNDT C-JUGEND - SG ENSHEIM 4:0

Nach dem Auswärtssieg in Auersmacher hat die C-Jugend der SGW gegen Ensheim gezeigt, dass man auch zu Hause gewinnen kann!

Nach fünf Monaten Winterpause waren wir wieder im Nikolauser Waldeck am Start. Dem Nikolauser Rasen tat der Regen der letzten Tage gut und war auch deshalb super zu bespielen. Da wir an diesem Mittwoch fast den kompletten Kader zur Verfügung hatten, war eigentlich alles angerichtet um den ersten Heimsieg zu feiern. Als Gast hatten wir eine Mannschaft, gegen die es in der Qualirunde noch eine deutliche Niederlage gab. Das war aber im letzten Sommer, mittlerweile haben sich die Kräfteverhältnisse etwas zu unseren Gunsten verschoben. Da Ensheim von Beginn an sehr tief in der eigenen Hälfte stand, waren wir gezwungen, das Spiel zu machen. Im bisherigen Saisonverlauf machten wir immer unsere besten Spiele, wenn wir dem Gegner die Initiative überließen und selber auf Konter spielen konnten. Dass sich die Mannschaft aber stetig weiterentwickelt, wurde daran deutlich wie wir den Gegner mit Ball unter Druck setzten. Die C-Jugend brauchte gute 15 Minuten um zu ersten Möglichkeiten zu kommen. Bis dahin hielt der Gast seine Defensive dicht und kam auch vereinzelt über ihre schnellen Außen in unseren Strafraum. In der 19. Minute fiel dann das 1:0 für die SG. Nach einem schönen Pass von Luca Oberhauser war Jordan Lieberwirth durch und traf zum 1:0 ins lange Eck. Damit waren die Gastgeber voll im Spiel angekommen und legten nur fünf Minuten später den zweiten Treffer nach. Matteo Lacroce spielte mit Sidney Burgard am Ensheimer Strafraum Doppelpass, anstatt jedoch selber zu schießen, legte unser Spielführer quer zu Luca Oberhauser, der mit einem platzierten Schuss aus 16 Meter zum 2:0 traf. Ensheim konnte auch sehr gefährlich werden und zeigte dies Mitte der ersten Halbzeit deutlich, als zunächst ein Schuss aus 10 Meter an unserem Torpfosten landete und nur zwei Minuten später Fynn Buchholz einen Schuss aus 25 Meter aus dem Winkel fischte. Mit etwas Dusel hielten wir den Laden sauber und verwerteten vorne fast jede Chance. In der 28. Minute setzte sich Jordan

Lieberwirth gegen zwei Gegenspieler durch und knallte den Ball aus spitzem Winkel unter die Latte.

In der Halbzeit wechselten wir dann mächtig durch, so bekamen Luca Oberhauser und Jordan Lieberwirth eine verdiente Pause.

In Spielhälfte zwei zeigte dann die eingewechselten Kid's, dass unser Kader nicht nur gross sondern auch gut ist. Die eingewechselten Spieler/in fügten sich nahtlos in unser Spiel ein. Zwar hatte nun Ensheim etwas mehr Spielanteile, konnte sich aber kaum einmal bis vor unser Tor durchspielen. Unsere Defensive um Lukas König und Jason Graf war nur selten zu überwinden und gewannen jeden wichtigen Zweikampf. Was doch einmal durchkam, war eine sichere Beute von Fynn Buchholz. So hielten wir bis in die Schlussphase den klaren Vorsprung und legten fünf Minuten vor Schluss noch einen Treffer nach. Nach einem Foul auf der linken Seite legte sich Jason Graf den Ball zum Freistoß bereit. Der Ball ging hoch Richtung Ensheimer Tor und landete über den Keeper hinweg zum 4:0 im langen Eck. Das war auch der Endstand in einer Partie, in der wir vor allem in der ersten Hälfte deutlich überlegen waren. Mit dem vierten Sieg im fünften Spiel nach der Winterpause haben wir uns in der Tabelle mir 12 Punkten weiter von unten abgesetzt. Jetzt warten aber mit Köllerbach, Saar 05 und Geislautern sehr schwere Aufgaben auf die C-Jugend.

SV AUERSMACHER - SG WARNDT C-JUGEND 1:2

Die SG Warndt C-Jugend entwickelt sich so langsam zu einer Auswärtsmacht! Nach Geislautern und Altenwald gewann die Truppe auch ihr drittes Auswärtsspiel in diesem Jahr in Auersmacher.

Auf unsere Gastgeber trafen wir in dieser Spielzeit schon zum dritten Mal. Nach dem Sieg in der Qualirunde gab es im Hinspiel eine klare Niederlage. Im dritten Vergleich verbesserten wir mit dem Erfolg unsere Bilanz auf 2 zu 1. Dabei fiel der Sieg knapper aus, als es der Spielverlauf hergab. Wie schon in den ersten beiden Spielen hatte Auersmacher einen Torwart im Kasten, der für diese Altersklasse sehr stark hält. Am vergangenen Samstag hat er seine Mannschaft mit tollen Paraden lange im Spiel gehalten und unsere Offensive fast zur Verzweiflung gebracht. Auf dem Kunstrasen startete die SG Warndt zunächst etwas abwartend und lotete die Stärke des Gegners aus. So verliefen die ersten Minuten ohne große Höhepunkte, Auersmacher hatte mehr Spielanteile, kam aber nicht gefährlich vor unser Tor. Ab der 10. Minute übernahmen wir die Initiative und kamen mit unserem direkten Spiel in die Spitze zu ersten Möglichkeiten. Die erste halbe Chance hatte Jordan Lieberwirth, als er aus 16 Meter abzog, der Schuss war aber nicht scharf genug und landete in den Armen des Keepers. Mit der Chance wurden unsere Offensivaktionen aber immer zwingender. Aus einer stabilen Abwehr heraus kombinierten wir uns durchs Mittelfeld und kamen über Luca Oberhauser und Jordan Lieberwirth zu guten Möglichkeiten. In der 18. Minute setzte sich Luca Oberhauser im Laufduell gegen die halbe Auersmacher Defensive durch, scheiterte aber am Torwart. Auch zwei Minuten später stand der Torwart unserem ersten Treffer im Weg, als er einen Schuss aus spitzem Winkel am ersten Pfosten hielt. Auf der Gegenseite hatte der Gastgeber nur eine Möglichkeit, die aber aus 16 Meter weit über den Kasten ging. Unsere C-Jugend klopfte aber weiter fest an die Auersmacher Tür, die sich dann auch öffnete. In der 23. Minute machte sich Luca Oberhauser auf den Weg Richtung Auersmacher Tor. Unser Spielmacher behielt diesmal die Übersicht und ließ dem Torwart mit einem platzierten Schuss ins rechte Eck keine Abwehrchance. Leider vergaßen wir aber in der Folge den zweiten Treffer nachzulegen. So kam der Gastgeber kurz vor der Pause aus dem Nichts zum Ausgleich. Nach einer Ecke bekamen wir den Ball nicht weg und fingen uns aus dem Gewühl heraus den Ausgleich. Das war ärgerlich und stellte den Spielverlauf auf den Kopf.

In der Pause brachten wir mit Robert Hütter einen neuen Stürmer, Jordan Lieberwirth zog sich etwas zurück und teilte sich mit Luca Oberhauser das offensive Mittelfeld. Am Spielverlauf änderte sich dadurch wenig, die SG Warndt war auch weiter das gefährlichere Team und hatte weiter gute Möglichkeiten. So scheiterte Jordan Lieberwirth nach einem Sprint durch die Auersmacher Abwehr aus kurzer Entfernung an einem Reflex des Torwarts. Auch in der nächsten Aktion zeigte der Keeper seine Klasse, als er eine Direktabnahme von Sidney Burgard um den rechten Pfosten lenkte. Beim dritten Versuch war er dann aber auch machtlos, in der 45. Minute belohnte sich Jordan Lieberwirth für seinen Einsatz und traf aus 16 Meter zum 2:1. Von Auersmacher kam nach der Pause in der Offensive sehr wenig, die Mannschaft versuchte, sich Chancen zu erarbeiten, lief sich aber immer wieder in unserer Deckung fest. Nur einmal wurde es eng, als ein Schuss knapp am langen Pfosten vorbeirollte. Durch die schlechte Chancenverwertung machte es die SG Warndt unnötig spannend und musste so bis zum Abpfiff um den Sieg zittern. Auch wenn sich Auersmacher bis in die Nachspielzeit nicht aufgab, war unser dritter Auswärtssieg in Serie hoch verdient.

Demnächst

Die Terminplaner haben unserer zweiten Mannschaft für Ostern ein tolles Ei ins Nest gelegt.

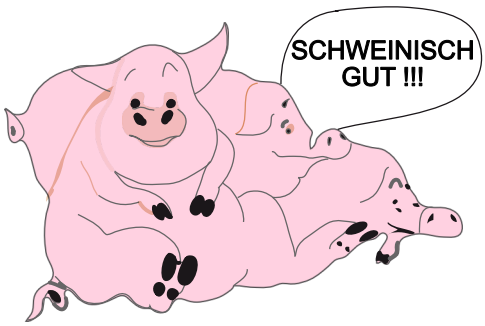
Am Ostermontag geht es für die Truppe zum schweren Auswärtsspiel nach Herrensohr. Eigentlich müsste die Mannschaft nach zwei abgesagten Spielen für das Treffen mit dem Tabellenzweiten richtig ausgeruht sein. Wenn man sich die letzten Auswärtsspiele der Zweiten betrachtet, ist die Hoffnung auf eine Osterüberraschung eher bescheiden. Herrensohr kämpft eigentlich seit dem ersten Spieltag mit Friedrichsthal um den Titel. Längere Zeit war die TuS dabei in der besseren Position musste aber nach der Niederlage im Spitzenspiel Friedrichsthal vorbei lassen. Beide Mannschaften sind nun punktgleich und steuern auf einen extrem spannenden Endspurt zu. Die Mannschaft die ihre Nerven besser im Griff hat und unnötige Punktverluste verhindert, wird am Ende aufsteigen. Eigentlich ist es schade wenn eine Mannschaft von beiden dominierenden Teams der Liga am Ende nur zweiter wird. Herrensohr wird am Ostermontag brennen, um mit einem Sieg gegen die SG weiter im Titelrennen zu bleiben. Für uns ist das Duell im Sulzbachtal eine gute Gelegenheit befreit aufzuspielen und für eine faustdicke Überraschung zu sorgen.

Die zweite Mannschaft würde sich freuen, wenn einige Fans ihren Osterausflug mit nach Herrensohr machen würden.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Fan's, Freunden und Sponsoren ein frohes Osterfest!

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Innen- und Außenputze
- kreative Wandgestaltungstechniken
- moderne und klassische Bodenbeläge
- eigener Gerüstbau

MALER & LACKIERER

www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

**Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.**

**Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken